PINKA FELD 08/24

Amtliche Mitteilung · 03357/42351 · post@pinkafeld.bgld.gv.at

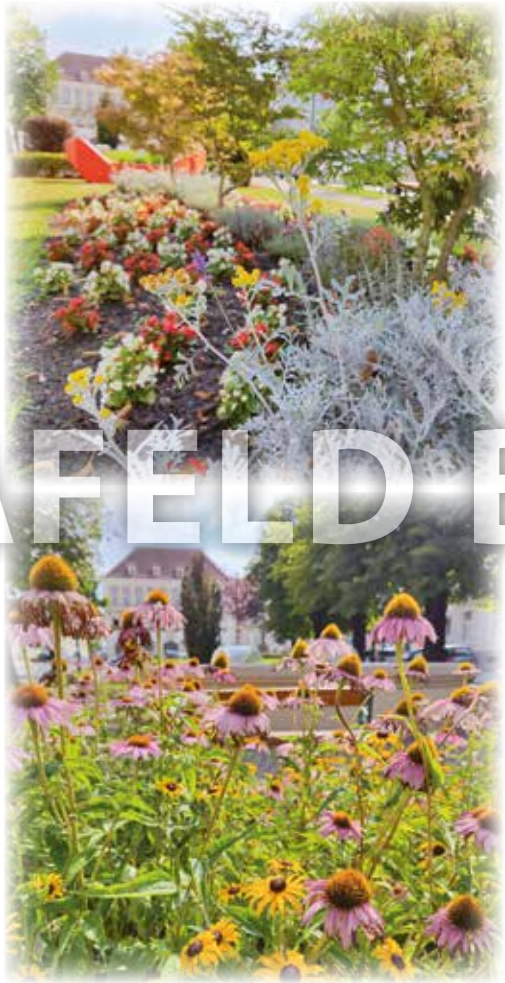
Zugestellt durch Post.at

STADTINFO

SERVICE & INFORMATION FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON PINKAFELD UND HOCHART









PINKAFELD BLÜHT



Das Vorwort von Bürgermeister 3.LT-Präs. Prof. Mag. Kurt Maczek

Liebe HocharterInnen! Liebe PinkafelderInnen!

Blackout Folder Pressekonferenz



Am Dienstag, den 18. Juni 2024 wurde der Blackout Folder für Pinkafeld und Hochart bei der Pressekonferenz im Feuerwehrhaus im Beisein von LR Heinrich Dorner vorgestellt. Ich möchte mich herzlichst für die hervorragende Arbeit und Zusammenarbeit bei der Erstellung des Folders bei Kommandant Kurt Tripamer, allen Mitgliedern des Blackout Teams und den Feuerwehren Pinkafeld und Hochart für die Verteilung jetzt im Sommer, bedanken. Gleichzeitig bitte ich alle Bewohner und Bewohnerinnen aus Pinkafeld und Hochart die Blackout-Vorbereitungen und hilfreichen Tipps aus dem Folder umzusetzen.

Pinkafeld ist somit im Bereich des Katastrophenschutzes und der Blackout Vorsorge eine Vorzeigegemeinde im Burgenland.

25 Jahre KFZ Haas



Am Samstag, den 20. und Sonntag, den 21. Juli fanden die großen Feierlichkeiten zum 25 Jahre Jubiläum von KFZ Haas statt. Ich möchte herzlich zu diesem Vierteljahrhundert Firmengeschichte gratulieren und wünsche weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Diese zweitägige Jubiläumsveranstaltung war ein großer Erfolg. Hunderte Besucher und Besucherinnen nahmen am Opening am Samstagabend und den Frühschoppen am Sonntagvormittag teil. Es ist wahrscheinlich österreichweit einmalig, dass ein mittelständischer Betrieb eine derartige Großveranstaltung auf die Beine stellt. Darauf bin ich auf Bürgermeister stolz und gratuliere auch dazu herzlich.

Dankesfest Burg Schlaining



VertreterInnen der Gemeinden und der hohen Politik haben an diesem Dankesfest teilgenommen.

Am Freitag, 19. Juli 2024 fand auf der Burg Schlaining das Dankesfest für die Helfer, Helferinnen und Betroffenen der Hochwasser Katastrophe statt, zu dem Landeshauptmann Hans Peter Doskozil geladen hatte. „Durch Ihre rasche Hilfe konnte die Sicherheit der Betroffenen gewährleistet und diese Krise professionell gemeistert werden", betonte LH Doskozil an diesem Nachmittag. Auch die Stadtfeuerwehr Pinkafeld und viele Freiwillige aus unserer Gemeinde nahmen an dieser Veranstaltung teil. Ich darf allen, die sich an den Hilfeleistungen beteiligt haben nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ehrenamt und Freiwilligkeit ist auch ein Markenzeichen unserer Stadtgemeinde Pinkafeld und Hochart.

E-Werksbach-Weg – betreten verboten!

Die Burgenland Energie hat bekannt gegeben, dass der E-Werksbach-Weg ein Wartungsweg ist und nicht betreten werden darf. Auch besteht durch Unterspülungen und abgeknickten Bäumen erhebliche Verletzungsgefahr. Ich bitte dieser Anweisung Folge zu leisten.

Sträucher schneiden

Die Stadtgemeinde ersucht alle Grundbesitzer und Grundbesitzerinnen, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, die in öffentliches Gut ragen bzw. die Sicht behindern. Entfernt gehören Grünwuchs und Geäst, die auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragen. Die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, darf nicht von Laub oder Blattwerk beeinträchtigt werden.

Ihr

Fortschritte beim Stadtentwicklungskonzept und der Architekturwettbewerb kann endlich starten!

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden in zwei einstimmigen Beschlüssen aus meiner Sicht wesentliche Meilensteile für unsere zukünftige Stadtentwicklung gesetzt. Zunächst wurde die weitere Ausarbeitung unseres Stadtentwicklungskonzeptes an jenen Raumplaner vergeben, der uns auch bisher mit hohem Einsatz unterstützt hat und sein Fachwissen jederzeit in unsere Arbeit einbringt. Zuletzt konnten in mehreren Arbeitsgruppensitzungen die Schwerpunkte der zukünftigen Stadtentwicklung fixiert werden. Dabei freut es mich besonders, dass wir einen Konsens darüber finden konnten, zukünftig eine Verdichtung der Innenstadt zu ermöglichen, um Bodenversiegelung an den Ortsrändern tunlichst zu vermeiden. Auch das Thema Klimaverträglichkeit und der Umgang mit unserer Natur werden in diesem Konzept entsprechend abgebildet werden und etwa durch das Einziehen von Siedlungsgrenzen langfristig abgesichert werden. Über die Sommermonate wird nun ein erster Entwurf des neuen Stadtentwicklungskonzeptes erstellt werden, das schon jetzt in vielerlei Hinsicht im Vergleich zu anderen Gemeinden heraussticht.

Gleichsam startet demnächst der bereits angekündigte Architekturwettbewerb, um auch unsere Innenstadt zukunftsfit zu machen. Durch gezielte Maßnahmen und allen voran durch professionelle Unterstützung wollen wir ein neues Gesicht für das Zentrum unserer Heimatstadt finden. Neben der Familienfreundlichkeit und der Nachhaltigkeit werden dabei insbesondere auch die Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität im Fokus stehen. Gemeinsam mit einem renommierten Unternehmen, das uns mit einer großen Anzahl von Referenzprojekten überzeugen konnte, werden wir



im Herbst einen Wettbewerb starten, um sodann zeitnah der Bevölkerung ein Ergebnis präsentieren zu können. Zwar kann der ursprüngliche Zeitplan aufgrund der Verzögerungen beim Innenstadtverkehrskonzept nicht gehalten werden, doch bin ich zuversichtlich, dass wir Anfang des kommenden Jahres mit der Planung für die notwendigen Maßnahmen starten werden können. Dieses Projekt soll einen maßgeblichen Teil dazu beitragen, Pinkafeld zukünftig jenen Stellenwert in der Region zukommen zu lassen, der unserer Stadt zusteht.

Nur wenn wir diesen Weg gemeinsam gehen, wird es möglich sein, das Beste für unsere Heimatgemeinde aus diesen Projekten herauszuholen. Und das wird notwendig sein. Weil Pinkafeld und Hochart das Beste verdienen.

Ihr Adrian Kubat, *2. Vizebürgermeister*

Eröffnungsfeier des SC Herz Pinkafeld: SC Gemeinderat tritt gegen FC Landtag an – Unterstützung durch Fanklub Spitzbuam Pinkafeld



Bekanntermaßen durfte die Stadtgemeinde Pinkafeld gemeinsam mit dem SC Herz Pinkafeld die glanzvolle Eröffnung des neuen Stadions feiern. Dort kam es auch zu einem spannenden Freundschaftsspiel zwischen dem SC Gemeinderat und dem FC Landtag. Die Veranstaltung zog zahlreiche Besucher an und bot den perfekten Rahmen, um die neuen Anlagen des Vereins gebührend einzuweihen.

2022 durch die Gemeinderäte Adrian Kubat, Martin Kramer, Martin Pröll, Tom Mantsch und Chris Theiler gegründet, führte der Weg des SC Gemeinderat über zwei Riesenwuzzlerturniere über einen (wenig erfolgreichen) Ausflug zum Basketball nun zur Stadioneröffnung gegen den mit mehreren Ex-Profis verstärkten FC Landtag.

Von Beginn an zeigten beide Teams vollen Einsatz und boten den Zuschauern bei hohen Temperaturen spannende Spielszenen. Der SC Gemeinderat durfte dabei

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

auf die Unterstützung der Spitzbuam Pinkafeld zählen. Die Spitzbuam zeichnen sich seit Jahren in der Region durch ihre Unterstützung für den SC Herz Pinkafeld aus, die nicht nur bei den Heimspielen, sondern gerade auch in der Ferne für Begeisterung sorgt und im Vergleich zu vielen anderen Fanclubs in der Region durch ein starkes Miteinander und professionell organisierte Choreos auffallen. Die lautstarke Unterstützung der Spitzbuam, die mit Trommeln, Bannern und Sprechchören für eine unvergleichliche Atmosphäre sorgten, beflügelte die Spieler des SC Gemeinderat zu Höchstleistungen, die letztendlich leider nicht ausreichen sollten, um sich gegen den Favoriten durchzusetzen.

Obwohl das Spiel mit 1:0 verloren ging, konnte durch das Spiel ein großes Zeichen des Miteinanders gesetzt werden. Nach dem Abpfiff bedankte sich der Kapitän des SC Gemeinderat, Vizebürgermeister Adrian Kubat, beim Fanklub Spitzbuam Pinkafeld für seine unerschütterliche Unterstützung: ***„Ihr habt uns heute den Rücken gestärkt und gezeigt, was Zusammenhalt bedeutet. Danke für euren Einsatz, um die Tradition in Pinkafeld hochleben zu lassen. Forza Spitzbuam!"***

Ihr Adrian Kubat, *2. Vizebürgermeister*

Die Bäume im Schlosspark gehen auf „Kur"

Wie angekündigt, konnte zuletzt ein Baumkataster für die zum Teil hunderte Jahre alten Bäume im Schlosspark fertiggestellt werden. Dieser Kataster listet sämtliche Bäume im Mark mit ihren Merkmalen auf und enthält eine Analyse über deren Zustand. Gleichsam enthält der Kataster einen Maßnahmenkatalog, um das Leben dieser wunderbaren Bäume noch viele Jahre zu verlängern. Als Umweltgemeinderat ist es mir persönlich ein großes Anliegen, dass wir zukünftig vermehrt auf Prävention und Sanierungsarbeiten setzen und nur in allerletzter Konsequenz auf Fällungen zurückgreifen. Gemeinsam mit ausgebildeten Baumpflegern wurden die vorgeschlagenen Maßnahmen im Juli in die Umsetzung gebracht, um sämtliche Bäume im Schlosspark auf Vordermann zu bringen und sie auf die nächsten Jahre vorzubereiten. Dabei waren auch unsere fleißigen Mitarbeiter:innen des Bauhofes und unserer Gärtnermeister im Einsatz, die wertvolle Ideen für den Umgang mit unseren Bäumen von den Baumpflegern mitnehmen konnten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für euren Einsatz im Sinne unserer Umwelt!

Falls Ihnen übrigens im Stadtgebiet aufgefallen sein sollte, dass manche Wiesen nicht mehr so oft gemäht werden, wie dies in den letzten Jahren üblich war, dann liegt das nicht an einem Versäumnis, sondern daran, dass wir bewusst Blühwiesen erhalten wollen, um die Biodiversität in unserer Gemeinde zu erhalten. Demnächst werden dazu





auch entsprechende Hinweisschilder an den Orten montiert, um für Aufklärung zu sorgen. Damit wollen wir einen Teil dazu beitragen, die Natur in unserer Region zu erhalten und mit Vorbildwirkung für andere voranzugehen.

Ihr Adrian Kubat, *2. Vizebürgermeister*

Aufräumarbeiten und Sanierung der Waldwege in Hochart



Das schwere Unwetter am 8.6.2024 hat auch in Hochart erhebliche Schäden hinterlassen, Schlamm und Geröll haben die Waldwege zum Teil unpassierbar gemacht. Im Auftrag der Stadtgemeinde Pinkafeld haben Mitarbeiter des Bauhofes und eine Baufirma nun begonnen, diese verwüsteten Waldwege zu säubern, um sie wieder befahr- und begehbar zu machen. Ein großer Dank geht an alle, die dieses Vorhaben tatkräftig unterstützt haben.

GEMEINDE - Info

Burgenländischer Handwerkerbonus 2024

Der neu aufgelegte Handwerkerbonus unterstützt heimische Handwerksbetriebe, die regionale Wertschöpfung wird gesteigert und privaten Haushalten wird eine wichtige finanzielle Stütze für notwendige Reparaturen geschaffen.

Diese Sonderwohnbauförderungsaktion des Land Burgenlandes unterstützt förderungswürdige Arbeiten (Kosten für Arbeitsleistungen für die Wohnraumsanierung von Burgenländischen Unternehmen) die im Förderzeitraum 01.04. bis 31.12.24 durchgeführt werden. Eine Fördereinreichung ist, solange es noch Fördermittel gibt, längstens bis 10.01.25 möglich. Es stehen € 5 Millionen an Förderbudget zur Verfügung, das nach Einlangen der Förderanträge vergeben wird. Es gibt eine maximale Förderquote von 25% und eine maximale Förderhöhe von bis zu € 10.000 pro Haushalt.

Alle geförderten Gewerke, Förderungsvoraussetzungen und notwendigen Unterlagen zur Antragsstellung sowie die Antragsformulare können online unter **www.burgenland.at/handwerkerbonus** nachgelesen werden. Die Förderanträge sind beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 9, Hauptreferat Wohnbauförderung persönlich, per Post oder per E-Mail einzubringen.

Zubau bei der Volksschule Pinkafeld: Ein Projekt für die Zukunft unserer Kinder



Mit großer Freude möchte ich über ein bedeutendes Projekt berichten, das der Gemeinderat kürzlich beschlossen hat. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen und des damit verbundenen Platzbedarfs hat der Gemeinderat entschieden, unsere Volksschule zu erweitern. Geplant ist der Bau eines zweiten Turnsaals sowie zwei zusätzliche Klassenräume.

Warum ist dieser Ausbau notwendig? In den letzten Jahren sind die Schülerzahlen stetig gestiegen, was zu einem akuten Platzmangel geführt hat. Die bisherigen Räumlichkeiten sind nicht mehr ausreichend, was vor einiger Zeit zur Errichtung einer Containerklasse geführt hat.



Die zwei zusätzlichen Klassenräume ermöglichen es der Schule wieder, den Unterricht flexibler zu gestalten und den Kindern eine moderne und angenehme Lernumgebung zu bieten. Auch die Vorteile eines zusätzlichen Turnsaales liegen klar auf der Hand. Der neue Turnsaal bietet nicht nur den notwendigen zusätzlichen Raum für den Sportunterricht, sondern wird auch für Vereinsnutzungen zur Verfügung stehen.

Der Start der Bauarbeiten ist mit September geplant. Unser Ziel ist es, die neuen Räumlichkeiten rechtzeitig zum Schuljahresbeginn 2025/26 fertigzustellen.

Wir freuen uns auf die positiven Veränderungen und die verbesserten Lernbedingungen, die dieser Ausbau mit sich bringen wird.

Bei Fragen können Sie mich gerne kontaktieren:
pdl@gmx.at, 0676/4059177

Ihre **Patrizia De Lellis-Mejatsch,**
Stadträtin für Hoch- und Tiefbau, Bauhof

Der Fokus auf das Budget bleibt ungebrochen hoch!

3 Hauptziele erreicht, 1 Million eingespart

Wie bereits in der Vergangenheit erwähnt, habe ich mir für Pinkafeld drei wesentliche Ziele im Bereich Finanzen gesetzt: das Budget nachhaltig zu stabilisieren, die Darlehensstrukturen neu zu bewerten und bei Bedarf anders aufzustellen, sowie die Versicherungen der Gemeinde zu überprüfen.

Budget stabilisiert

Die Lücke zwischen den Ausgaben für die Infrastruktur und den entsprechenden Einnahmen konnte durch die bereits umgesetzte Indexierung der Gebühren in den Griff bekommen werden. Die Gebühren folgen damit den Kosten und tragen wesentlich zur Stabilität des Budgets bei. Dies war ein entscheidender Schritt, um die finanzielle Basis unserer Gemeinde zu sichern



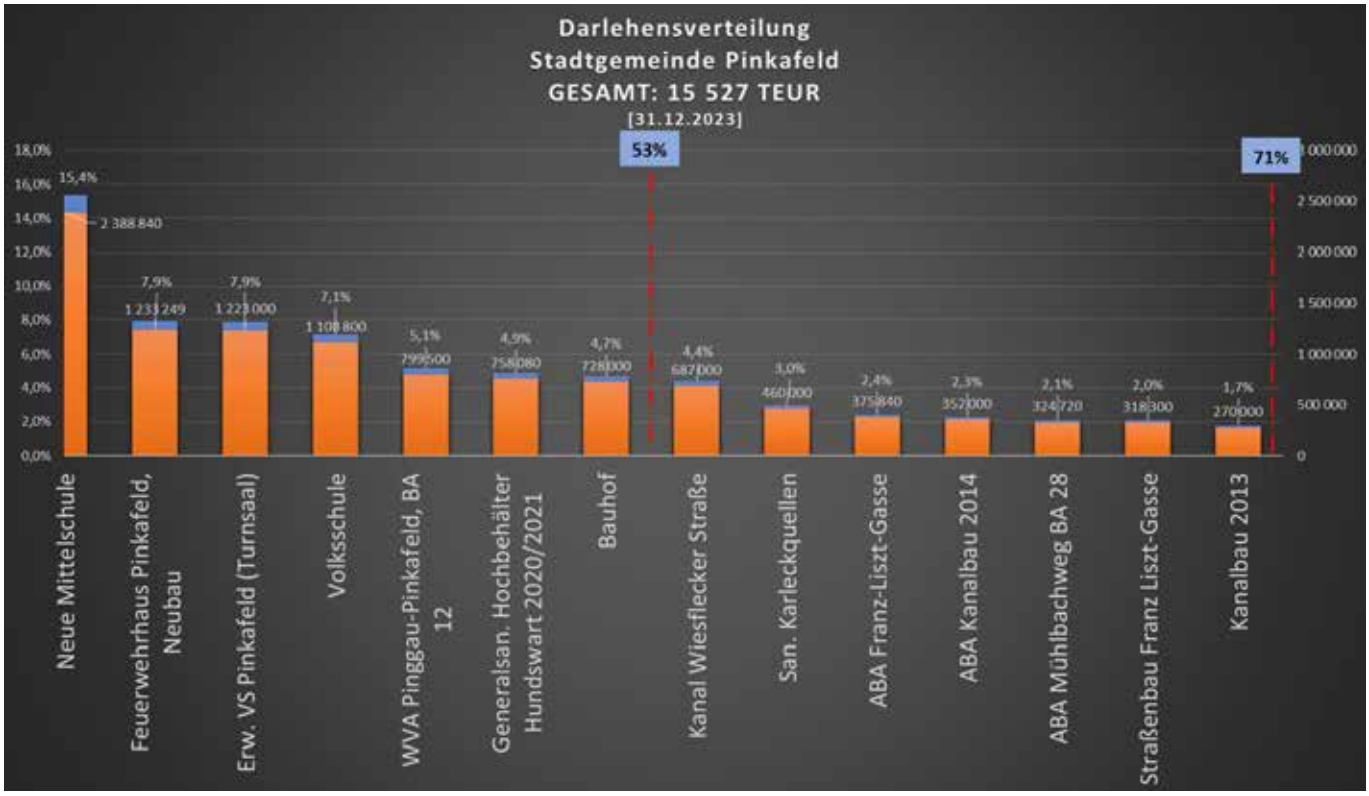
Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

und zukünftige Investitionen planbar zu machen.

Darlehen optimiert

Ein weiteres Ziel war die Optimierung unserer Darlehensstruktur. Diese konnte nun erfolgreich abgeschlossen werden und die Maßnahmen befinden sich bereits in der Umsetzung. Auf Basis der aktuellen Zahlen gehen wir von einer Ersparnis über die Laufzeiten von bis zu einer Million Euro aus. Bei einem aushaftenden Darlehensvolumen von 15,5 Millionen Euro werte ich dies als einen sehr großen Erfolg. ***(siehe Abbildung)***.



(Erklärung: Die Grafik zeigt einerseits die aushaftenden Absolutbeträge und andererseits den Anteil in Prozent am Gesamtdarlehensvolumen. Bsp.: Das Darlehen für die Neue Mittelschule entspricht 15,4% der Gesamtdarlehenshöhe der Stadtgemeinde Pinkafeld. 53% der Darlehen sind vor allem für Bildung, Feuerwehrwesen und Wasserversorgung. Weitere 18% der Mittel wurden vorwiegend für Kanalbau und Abwasserbehandlung aufgewendet. Der Rest auf die 100% betrifft ebenso viele kleinere Projekte, vorwiegend im Bereich Infrastruktur.)

Zusätzlich wird das Stadion mit 960.000 Euro hinzuzurechnen sein, wobei die Tilgung in den nächsten Jahren das Budget nicht belasten wird. Dies ist möglich, da wir im Gegenzug Förderungen an den SC Pinkafeld eingestellt haben. Diese Reduktionen bei den Förderungen kompensieren die Tilgung des Darlehens und sind daher in den nächsten Jahren budgetneutral.

Versicherungen überprüft und optimiert

Abschließend möchte ich das Ziel der Versicherungen ansprechen. Nach Sichtung der Angebote durch alle Parteien, haben wir uns gemeinsam für das Angebot der GRAWE entschieden, das speziell mit und für Gemeinden erarbeitet wurde. Diese Versicherung stellte nicht nur das günstigste Angebot dar, sondern konnte auch durch gute Referenzen in vielen anderen Gemeinden überzeugen. Durch die Art und Weise, wie die Versicherung aufgesetzt ist, wird die Gemeinde auch Kosten einsparen, da zum Beispiel das Erstellen von Inventarlisten nicht mehr notwendig ist oder die Prämien anhand von Pauschalbeträgen pro Einwohner gerechnet werden. Kommen neue Gebäude hinzu, sind diese automatisch berücksichtigt. Auch in Zukunft werden wir nun in regelmäßigen Abständen unsere Versicherungen überprüfen und auf weitere Einsparungspotentiale verproben.

Herausforderungen und Ausblick

Obwohl Pinkafeld die Unwetterkatastrophe mit einem blauen Auge überstanden hat, werden die Kosten zur Behebung der Schäden erheblich sein. Wie sich dies auf unser Budget auswirken wird, ist noch nicht in vollem Umfang absehbar. Natürlich werden wir hier auch die Fördertöpfe des Landes maximal ausschöpfen, um die Auswirkungen auf unser Budget so gering wie möglich zu halten. Der sogenannte Nachtragsvoranschlag (NVA), der ein Update des Budgets mit den neuesten Informationen darstellt, befindet sich bereits in Arbeit.

Abschließend möchte ich mich beim ganzen Team der Stadtgemeinde für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen, liebe Pinkafelderinnen und Pinkafelder, einen erholsamen Sommer!

Ihr **Martin Kramer**, Stadtrat Finanzen & Personal

Umsetzung von Maßnahmen zur Zertifizierung „familienfreundlichegemeinde"

Wie im Feber 2024 berichtet, hat der Gemeinderat 10 Maßnahmen zusammengestellt, die im Laufe der nächsten drei Jahre im Rahmen des Projektes **„familienfreundlichegemeinde"** umgesetzt werden sollen. Ein unabhängiger Gutachter von TÜV Österreich hat die Gemeinde besucht und die Arbeit am Projekt **„familienfreundlichegemeinde"** sowie die geplanten Maßnahmen evaluiert. Sein Bericht ist Grundlage für die Vergabekommission, die voraussichtlich am 27. August 2024 tagen wird.

Bereits jetzt wurde mit der Umsetzung verschiedener Maßnahmen begonnen:

Errichtung einer Babyschaukel & Inklusionsschaukel beim Spielplatz in der Turbagasse





Veranstaltungen zur Suchtprävention im Rahmen der Offenen Jugendarbeit

- Suchtpräventionskabarett "100 % Rauschfrei" mit Josef Burger
- Workshop mit René Wagner





Errichtung eines 2. Turnsaales an der Volksschule Pinkafeld - Nutzung auch für außerschulische Tätigkeiten

- Pläne sind beschlossen, geplanter Baubeginn: September 2024



In Arbeit oder in Vorbereitung sind folgende Maßnahmen:

- Auflage einer "Pinkafeld-Willkommens-Mappe"
- Kinder-Bürgermeister:in/Kindergemeinderat
- Errichtung eines überparteilichen Seniorenbeirates



© Andi Bruckner

Ziel ist, **einen nachhaltigen kommunalpolitischen Prozess für Kinder- und Familienfreundlichkeit** in der Stadt in Gang zu setzen.

Kinderfreundliche Gemeinde
unicef Österreich
familienfreundlichegemeinde

Für Fragen zur Zertifizierung und Anregungen zur Familienfreundlichkeit stehe ich Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung. E: eduard.posch@pinkafeld.bgld.gv.at | T: 0664-1961550

Ihr **Gemeinderat Eduard Posch**
Auditbeauftragter/Projektverantwortlicher

PINKAFELDER FRÜHSCHOPPEN

8. Sept. 2024, 10^{00} Uhr
Marktplatz Pinkafeld

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE FPÖ-STADTGRUPPE PINKAFELD!

GEWINNSPIEL-LOS (Los-Preis € 2,50)
Hauptpreis: 1x **e-Scooter**, plus weitere Sachpreise
Beginn der Verlosung: 12^{30} Uhr

Bekanntgabe des Zählerstandes der Wasseruhren

Wie jedes Jahr bitten wir um Bekanntgabe des Zählerstandes Ihrer Wasseruhr von 19. 08. bis 04.09.2024. Bitte werfen Sie nachfolgenden Abschnitt in den im Foyer des Rathauses vorbereiteten Behälter. Sie können Ihren Zählerstand jedoch auch ab 19. August 2024 direkt online auf unserer Homepage www.pinkafeld.gv.at eingeben.

Wir weisen darauf hin, dass Mieter von Genossenschaftswohnungen die Zählerstände nicht bekannt geben müssen. In diesem Fall erledigt dies der/die Hausverwalter/in.

Bei Objekten mit Funkuhren ist keine Bekanntgabe des Zählerstandes notwendig.

Sollten Sie Hilfe benötigen, dann rufen Sie bitte Telefon: 03357/42351-13 (Buchhaltung der Stadtgemeinde).
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Name der/s Hausbesitzerin/s .....

Tel. Nr.: .....

Objektadresse: .....

Wasseruhr-Nr.: .....

Zählerstand: ..... **m³**

Ablesedatum: **2024**



Funkuhr-Zähler
Keine Bekanntgabe!



Die Pinkafelder Kulturinitiative präsentiert: Herbst.wort.lieder 12.0

Klein aber laut - Das Festival, das Grenzen überschreitet.

Donnerstag, 5. September

Eröffnung des Festivals mit GERHARD ALTMANN im Bio Bistro Ringhofer Pinkafeld

Freitag, 6. September

ANKATHIE KOI, support: Mikala Nørgaard, Rathaussaal Pinkafeld

Samstag, 7. September

CHRISTIAN DOLEZAL, Rathaussaal Pinkafeld

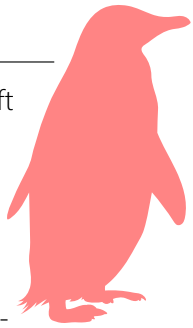
Beginn jeweils 20:00 Uhr,

Infos und Tickets unter: www.pinkuin.at

Die zwölfte Auflage des kleinsten Festivals der Welt bringt das beste Line-up aller Zeiten nach Pinkafeld. 2024 crashen die Genres Literatur, Kabarett und Musik ineinander.

Heuer weht ein internationaler Wind durch die Stadt mit bodenständiger Musik, Literatur und Kabarett. Die Pinkafelder Kulturinitiative PINKUIN präsentiert Ankathie Koi, Mikala Nørgaard, Christian Dolezal und Gerhard Altmann.

herbst.wort. was? Die Pinkafelder Szene-Urgesteine Christian De Lellis und Günter Schütter haben 2012 das feine, kleine Festival gegründet. Die damalige Zielsetzung, verschiedene Genres zu vermischen, wird immer noch gelebt. Die Überraschung ist beim Publikum oft sehr groß. Der Spirit der 80er wird mit den Ressourcen von 2024 neu interpretiert.



"Ich bin froh, dass wir den Fortbestand des kleinsten Festivals der Welt sichern konnten. Auf Grund der breiten Aufstellung der neu gegründeten Kulturinitiative PINKUIN können wir in den nächsten Jahren die Qualität der Veranstaltung steigern", meint Schütter.

Am **5. September** wird **GERHARD ALTMANN** das heurige Festival eröffnen. Der Grandseigneur der burgenländischen Literatur liest aus seinen neuesten Veröffentlichungen und präsentiert seine Eigenkompositionen. Schauplatz der Eröffnung ist das BIO BISTRO Ringhofer in Pinkafeld (der erste Kooperationspartner von herbst.wort.lieder).

Am **6. September** spielen **ANKATHIE KOI und MIKALA NØRGAARD**. Ein Höhepunkt in der 12-jährigen Festival Geschichte. **Ankathie Koi** stammt aus Oberbayern, lebt und arbeitet schon lange in Wien. Sie ist Sängerin, Komponistin und Entertainerin. Mit ihrer mächtigen und facettenreichen Stimme, ihrer Extravaganz und ihrem Charakter zieht die Musikerin das Publikum regelrecht in ihren Bann. Die erste Single unter dem Pseudonym

Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

Ankathie Koi veröffentlichte sie 2014. "Kate, it's hunting season" ist schon längst zum fm4- Klassiker geworden. Drei Jahre später folgte das Debut-Album "I hate the way you chew" inklusive der Kult Single „Little Hell". Die dazugehörige, umfangreiche Tour führte die Band sogar bis nach Mexiko City. 2019 folgte Ankathie Kois zweites Album "Prominent Libido", wobei die Tournee durch den deutschsprachigen Raum im Frühjahr 2020 durch Corona jäh unterbrochen wurde. Angeregt dadurch, ihre Fans auch maskentragend und an Sitzplätze gebunden zu unterhalten, krempelte Ankathie Koi ihr Setup um und entwickelte ihre akustischen „In Private"- Shows, welche u.a. im Festspielhaus St.Pölten und im Wiener Konzerthaus aufgeführt wurden. Für ihr drittes Album kehrt Ankathie Koi zu ihrer Muttersprache zurück und singt auf Deutsch. Das Ergebnis betitelt Ankathie Koi selbst als modernen Retro-Pop.

Mikala Nørgaard ist eine Szene Größe. Als Frontfrau der Band Gørl oder als aufsehenerregender Sidekick von Christian Fuchs' „Black Palms Orchestra". Sie bleibt in Erinnerung. Dank ihrer Stimmlage und ihrer Körpergröße stellt sie auf jeder Bühne Geschlechterklischees auf den Kopf. 2023 keimt in Mikala der Wunsch, sich als unabhängige Künstlerin und Songschreiberin zu beweisen. Ein einfaches Heimstudio, ein Mikrofon, ein paar Gitarren und ihre Katze sind alles, was sie für Motivation und Inspiration braucht. "Life Can Be So Sweet" mit seinem schrulligen, ansteckenden Keyboard-Riff und Refrain öffnet ihr die Tür zu einer neuen, einer eigenen musikalischen Identität. Bald folgen einige weitere Songs. Mikala genießt ihre neue Unabhängigkeit und den spielerischen Umgang mit selbst geschaffenen musikalischen Arrangements, die einen roten Teppich für ihre unverwechselbare, hypnotische Stimme ausrollen. Das alles mit edgy Attitude.

Pop- Mäuschen wird Mikala Nørgaard in diesem Leben sicher keines mehr.

Am **7. September** ist **CHRISTIAN DOLEZAL** zu Gast. 2023 wurde sein Programm "Herzschlampereien" mit dem österreichischen Kabarettpreis ausgezeichnet. In seinem ersten abendfüllenden Programm erzählt Dolezal vom Streben, endlich Liebe leben zu können, und dem Scheitern auf dem Weg dahin aufgrund lächerlichster Unzulänglichkeiten. All diese Peinlichkeiten und skurrilen Amourschaften mit der Pferdeliebhaberin, dem Transvestiten, dem Landwirten und der lieben Frau Knechtl haben sich wirklich genau so zugetragen. Dolezal schwört das. Die Luisa, seine Ex-Freundin, kann das alles bestätigen. Er hofft, dass diese etwas von diesem Abend mitbekommt. Es ist auch gut möglich, dass sie sogar im Publikum sitzt.

»Partner in Crime« dieses skurrilen Parcours ist Erfolgsregisseur Paul Harather, der u. a. auch für die schräge Comedyserie »Schlawiner" verantwortlich ist.

Über PINKUIN

Die Kulturinitiative hat sich zum Ziel gesetzt, das Kulturangebot der Stadt Pinkafeld qualitatund quantitativ zu erweitern. Das ist ein Beitrag dazu, dass Pinkafeld wieder als Kulturstandort wahrgenommen wird. PINKUIN will mit einem abwechslungsreichen Programm neue Impulse in die Stadt bringen und dadurch die Lebensqualität und Attraktivität für seine Bewohner signifikant steigern PINKUIN ist ein gut durchmischter Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern und kulturbegeisterten Menschen .Jede und Jeder bringt das ein, was er am Besten kann. Dabei profitiert jede und jeder von den unterschiedlichen Erfahrungen, die die Vorstandsmitglieder mitbringen.

Die Gründung der Initiative war ein wichtiger Schritt um positive Kultur zu schaffen. Künstlerinnen und Künstler sollen unterstützt werden, um neue Ideen zu fördern, um so die lokale Gemeinschaft zu stärken.Die Angebote der Kulturinitiative richtet sich an alle Menschen. Hass und Diskrimminierung werden in unserer Initiative nicht geduldet. Jeder Ort kann Veranstaltungsort sein. Die Kulturinitiative fühlt sich keinem Ort verpflichtet und wird jede Veranstaltung dem entsprechenden Ort anpassen.

Infos und Rückfragen: **Pinkafelder Kulturinitiative, Obmann: Günter Schütter, 06643427091**

Förderung der Biodiversität: Die Jagdgesellschaft Hochart stellt Insektenhäuser auf



Die Jagdgesellschaft Hochart geht mit guten Beispiel voran und setzt ein Zeichen zum Erhalt der Biodiversität, für den Naturschutz sowie der Förderung der Artenvielfalt. Die Aufstellung der Insektenhäuser war eine Zusammenarbeit aller Mitglieder der Jagdgesellschaft Hochart. Die Planung und der Bau der Häuser bis hin zur Auswahl der Standorte wurde mit großer Sorgfalt und Liebe zur Natur durchgeführt. Inzwischen wurden bereits drei Insektenhäuser in Hochart aufgestellt, einige werden noch folgen.

Krisensichere Wasserversorgung in Zeiten des Klimawandel.



© Foto Andi Bruckner, www.andibruckner.com, 0664/1144102

Die Stadtgemeinde Pinkafeld hat schon 1996 die Wichtigkeit einer sicheren Wasserversorgung erkannt und den Beschluss zum Beitritt zum WVSB beschlossen. Damals war geplant, ein Wasserwerk am Gerichtsberg samt 4 Brunnen hinter der Au zu errichten. Errichtet wurde in Etappen ein Wasserwerk mit einer Kapazität von 80l/s (ca. 7.000.000 Liter/Tag) und zusätzlich 9 Tiefenbrunnen von 1999 bis 2010 vom WVSB. Auch die Stadt Pinkafeld wurde an 3 Einspeisepunkten an das Leitungssystem der Stadtgemeinde angebunden.

Die Stadt Pinkafeld kann auch bei längerfristigem Stromausfall in „Eigendruck" von den Versorgungsanlagen vom Wechsel ständig mit Trinkwasser versorgt werden. Als drittes Standbein bei einem „Blackout" kann jedoch auch auf die Anlagen des WVSB zurückgegriffen werden, denn diese haben eine Notstromversorgung.

Zukünftig soll die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Pinkafeld, der Wassergemeinschaft Pinggau-Pinkafeld und dem WVSB noch verstärkt werden, um eine noch nachhaltigere zukünftige Wasserversorgung durch einen Wasseraustausch zu erzielen.

Ing. Christian Portschy Geschäftsführer WVSB



© Foto Andi Bruckner, www.andibruckner.com, 0664/1144102

Korbflechtkurs der Krippenfreunde Pinkafeld



Die Krippenfreunde Pinkafeld haben vor kurzem zu einem Korbflechtkurs mit Bettina Gloggnitzer eingeladen. Die gebürtige Oberwarterin gab ihr Wissen rund um das traditionelle Handwerk weiter. Sie erklärte den Teilnehmern, wie das Material für die Weidekörbe entsteht und wie es richtig gelagert wird. Weiters wurden verschiedene Flechttechniken geübt. Das Ergebnis des Kurses sind Unikate aus Weidensträngen, die natürlich von den Teilnehmern mit nach Hause genommen werden durften. Obmann Georg Renner und Stellvertreter Ernst Wenzl haben sich gefreut, dass das Interesse, dieses traditionelle Handwerk kennen zu lernen, so groß war,und danken Bettina Gloggnitzer für die interessanten und lehrreichen Stunden. Es wird auch Folgekurse geben. Termine werden auf der Homepage der Krippenfreunde ausgeschrieben: **https://www.krippenfreundepisue.at**

Feuerwehrjugend Pinkafeld verteidigt Tagessieg bei den Landeswettkämpfen



Am 6. Juli war das Mattersburger Pappelstadion Schauplatz des 49. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbes der Burgenländischen Feuerwehrjugend. So wie auch in den letzten Jahren brachten diese Landeswettkämpfe wieder ein Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden dominierenden Teams des Burgenlandes, nämlich der FJ Pinkafeld und der FJ Weiden am See. Während sich die Nordburgenländer souverän den Bewerb „Bronze mit Wertung" holten, konnte die Feuerwehrjugend der Stadtfeuerwehr Pinkafeld den Bewerb „Silber mit Wertung" für sich entscheiden. Der Tagessieg bei diesen Landeswettkämpfen, der durch Addition der in beiden Bewerben erreichten Punkte ermittelt wird, ging dabei neuerlich nach 2023 an die FJ Pinkafeld.

Dieser Erfolg kam eigentlich etwas überraschend, weil der Pinkafelder Betreuerstab, bestehend aus Wolfgang Stritzl, Philipp Bundschuh, Philipp Vertics und Nora Ringhofer, kurzfristig im Mannschaftsgefüge eine Umstellung vornehmen musste. Dass es trotzdem für den Tagessieg reichte, ist daher nicht nur umso erfreulicher, sondern es zeigt, dass man durch intensive Vorbereitung auf derartige Wettkämpfe auch kurzfristige Ausfälle kompensieren kann.

Dementsprechend stolz ist man in Pinkafeld auf die Mädels und Burschen der Stadtfeuerwehr. So reihte sich in die Reihe der Gratulanten, neben der 1. Vizebürgermeisterin Carina Laschober-Luif und dem 2. Vizebürgermeister Adrian Kubat, auch der Abschnittsbrandinspektor des Abschnittes I des Bezirksfeuerwehrkommandos Oberwart, BR Michael Halwachs, mit den Worten „Herzliche Gratulation, als euer ABI bin ich stolz auf eure Leistungen, die FJ Pinkafeld und ihr Trainerteam sind ein Garant für Spitzenleistung" ein.

BR Michael Halwachs konnte bei den Landeswettkämpfen für seinen Abschnitt noch eine weitere hervorragende Leistung verbuchen, so gewann eine gemischte Gruppe aus den beiden Feuerwehren Pinkafeld und Riedlingsdorf den Bewerb „Silber ohne Wertung", und das mit einer Zeit, die im Hauptbewerb „Silber mit Wertung" nur einen Wimpernschlag von der Siegerzeit der rein Pinkafelder Gruppe entfernt gewesen wäre.

Mit dem Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb endet für heuer die Wettbewerbssaison für die Feuerwehrjugend. Im Laufe des restlichen Jahres gilt es nun vor allem, die technische Ausbildung voranzubringen, schließlich werden jedes Jahr einige der Jugendlichen in den Aktivstand übernommen. Anfang 2025 werden dann wieder alle Kräfte gebündelt, um sich für eine neuerliche Titelverteidigung vorzubereiten.

Abschließend möchte sich die Feuerwehrjugend Pinkafeld bei allen Menschen bedanken, die sie im Laufe des Jahres unterstützt und so ihren Teil dazu beigetragen haben, dass diese Landeswettkämpfe ein so erfreuliches Ergebnis für Pinkafeld gebracht haben.

Teamarbeit der Pinkafelder Schulen



Die Landesberufsschule Pinkafeld (LBS) und die HLW Pinkafeld arbeiten immer wieder erfolgreich zusammen. So sind zwei Digestivwagen von den Abteilungen Holz- und Metallverarbeitung von den Schülerinnen und Schülern der LBS gebaut worden.

Dir. Wilhelm Pfeiffer, die betreuenden Lehrer und fleißige Schülerinnen und Schüler haben die bestens gelungenen Produkte persönlich in die HLW gebracht.

Voller Vorfreude auf die Schule



In der Volksschule Pinkafeld wurde heuer wieder ein gelungenes Jahr der Transition mit den Kindergärten umgesetzt. Die künftigen Schulanfänger*innen konnten im Laufe des Schuljahres die Volksschule kennenlernen und sich dabei einige wichtige Vorläuferfähigkeiten- und fertigkeiten für einen erfolgreichen Schulstart im Herbst aneignen.

Im Juni besuchten die baldigen Schulanfänger*innen die Volksschule zum letzten Mal als Kindergartenkinder und gaben mit strahlenden Augen und aufgeregten Herzen ein paar Musikstücke zum Besten und zeigten ihre Talente. Die Pädagog*innen der Kindergärten und die Lehrer*innen, sowie Vertreter*innen des Elternvereins lauschten aufmerksam und würdigten die Auftritte mit einem lautstarken Applaus.

Nach der Aufführung wartete eine kleine Überraschung auf die aufgeregten Kinder: Vertreter*innen des Elternvereins überreichten jedem von ihnen einen Beutel gefüllt mit Schulanfängergeschenken. Darin fanden sich Stifte, Hefte, Radiergummis – alles, was die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler für einen erfolgreichen Start in die Schule benötigen.

Die langen Tage des Spielens, Entdeckens und Abenteuers während der Sommerferien werden die Kinder mit Energie aufladen, damit sie im Herbst mit frischem Elan in die Schule starten. Die Erinnerung an diesen besonderen Tag wird sie begleiten und ihre Vorfreude auf das neue Kapitel in ihrem Leben weiter steigern.

In der Zwischenzeit wünscht der Elternverein der VS Pinkafeld allen Schüler*innen und ihren Familien, sowie den Lehrer*innen, Pädagog*innen und dem Schulpersonal erholsame Sommerferien!

Abschlussfest der 4. Klasse Volksschule: Ein Fest voller Emotionen und Spaß



Das Abschlussfest der 4. Klassen der Volksschule Pinkafeld war ein denkwürdiger Abend voller Freude und Emotionen. Der Direktor, Franz Rienesl, eröffnete die Feierlichkeiten mit stolzen Worte über die tollen Beiträge, die die Kinder mit ihren engagierten Klassenlehrer*innen einstudiert hatten. Der School Rap „My school is cool" sorgte für Begeisterung, und die Schüler*innen waren mit Leidenschaft und Enthusiasmus dabei, dieses Lied zum Besten zu geben. Die Obfrau des Elternvereins, Barbara Kramer-Meltsch, wünschte den Schüler*innen für ihre weitere Zukunft das Allerbeste und überreichte ihnen eine kleine Erinnerung an ihre Volksschulzeit. Es waren bewegende Momente, die zeigten, wie sehr die Gemeinschaft an der Volksschule zusammenhält.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittages war zweifellos das spannende Völkerballmatch, bei dem die Schüler*innen unter dem Motto „Fair Play" ihr Können, vor allem aber auch ihren Teamgeist unter Beweis stellten. Die Atmosphäre war elektrisierend, und die Zuschauer*innen fieberten mit den jungen Sportler*innen mit.

Nach dem sportlichen Teil fand das Abschlussfest schließlich seinen gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank, während sich Eltern, Lehrer*innen, Schulpersonal und Schüler*innen unterhielten und Spaß hatten.

Es war ein Abend voller Erinnerungen, die noch lange in den Herzen der Anwesenden nachhallen werden.

Eine Topleistung durch die Senioren des ESV Union Pinkafeld



In der Landesliga der Senioren 2024 gelang den Spielern Klaus Dittel, Reinhold Breneßl, Mario Palasciano und Klaus Karner mit einem hervorragenden 2. Platz der Aufstieg in die Landesmeisterschaft der Senioren und somit in die höchste Spielklasse des Burgenlandes.

Wir gratulieren unseren Jungs und drücken die Daumen für die Landesmeisterschaft – Stock Heil!

Fahrt nach Eisenstadt

Am **15. September 2024** findet im **Burgenländischen Landtag** von 10.00 bis 16.00 Uhr der

„Tag der Demokratie" statt.

Dazu organisiere ich für Interessierte einen Bus.

Abfahrt in Pinkafeld ist ca. 08.30 Uhr und Rückkehr ca. 17.00 Uhr. Kosten ca. 20 - 25 Euro p. P.

Anmeldung bis 30. August 2024 unter:
carina.laschober-luif@gmx.at oder 0664/1337567









PINKAFELDER STADTGESPRÄCHE

Sepp, was denkst du?
Meine Rezepte für Österreich.

STAMMTISCH mit
SEPP SCHELLHORN
Koch. Unternehmer. Kunstliebhaber. Social-Media-Phänomen. Kochbuchautor. Politiker.

Moderation
Michael Pröll

28.08.2024
18:30 Uhr
Kosthaus 1814
Weinhof Szemes

---

100 Jahre Ziegelwerk Pinkafeld

100 Jahr Feier – Ziegelwerk Pinkafeld
Samstag, 7. September 2024

Festprogramm

11.00 Uhr	**Offizielle Eröffnung** durch Geschäftsführer Johann Marchner und Vertretern des Landes Burgenland
ab 11.30 Uhr	**Führungen durch das Ziegelwerk Pinkafeld** (alle 20 Minuten; ab 6 Jahren; bitte festes Schuhwerk mitnehmen)
	Wienerberger Pfad „100 Jahre Wienerberger Pinkafeld"
	Wienerberger-Produktschau mit Live-Vorführungen
	Foodtrucks (Burger, Würstel, Pommes, Veggie) und Getränke
	Kinderbetreuung mit tollem Programm durch das Team von Magic Events: Kinderschminken, Glitzer-Tattoos, Experimente-Workshops, Zaubershow für Groß und Klein Hüpfburg, Luftballonmodellieren
16.30 Uhr	offizielles Programmende

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ziegelwerk Pinkafeld, Ziegelgasse 1, 7422 Riedlingsdorf

ZUFAHRT über Ziegelgasse

Wienerberger

Ballettschule Pinkafeld

Ballettsaal, Gerbergasse 32, 7423 Pinkafeld

Ballett-Eignungstest

für Anfänger Kinder und Jugendliche von 6 bis16 Jahren

Montag, 26. August 2024, ab 16.00 Uhr

Info: Marianne Locher
Tel.:0664/5850851, Mail: marianne@dancingdogs.at
www.dancingdogs.at/aktuelles

Anmeldung per SMS oder E-Mail erbeten.

Flohmarkt in Pinkafeld

Hinter der Au Straße 27

Wann: 31. August 2024, 08.00 bis 17.00 Uhr
01. September 2023, von 08.00 bis 13.00 Uhr

Gesucht werden: Spielsachen, alte Fahrräder, Gartendeko, Bücher, Werkzeug, Schallplatten und viel Krimskrams.

Findet bei jeder Witterung statt.

Kontaktperson: Claus Tiefengraber, Telefon: 0664 / 8624934

DISCO KISMET

Hallelujah

30 Jahre PARTY

Samstag
17. AUGUST 2024
Beginn: 20 Uhr

20 - 21 Uhr:
Doubletime
auf alle Schankmixer

Kastlspiel
Alles wird ausgespielt

ORF B

Laudatio:
Schü Gü



Live on Stage:
FLEX

Meierhofplatz 3 | 7423 Pinkafeld

UNSERE JÜNGSTEN PINKAFELDER:INNEN

Lotte Luif
Eltern: Petra und Patrick Luif

Maximilian Berger
Eltern: Selina und Michael Berger

Liselotte Schmitt
Eltern: DI Susanne Schmitt, BSc PhD und
Mag. Lukas Schmitt

MS Pinkafeld

Schulbeginn:
am Montag, 2. September 2024

Für alle Klassen um 07.20 Uhr
Der Eröffnungsgottesdienst ist am Dienstag, den 3. September 2024, um 07.30 Uhr

VOLKSSCHULE Pinkafeld

SCHULANFANG 2024/25

Montag, 2. September 2024

07:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst für **alle Schulanfänger:innen mit Eltern** in der katholische Pfarrkirche. Danach Begrüßung der Schulanfänger:innen in der Aula
07:30 Uhr	**Schüler:innen der 2.-4. Klassen + FÖK** **Begrüßung in den Klassen**, danach Gottesdienst Unterrichtsende ca. 08:45 Uhr

DIENSTBEREITSCHAFT APOTHEKE «ZUM SALVATOR»

10. bis 17. August 2024
jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr

Hauptplatz 12, Pinkafeld, 03357 42348

Wir gratulieren!

ZUM GEBURTSTAG

Christine **Bogacs**	75
Annemarie **Halwachs**	75
Hans **Kaipel**	75
Gertrude **Neuecker**	75
Ing. Fritz **Sommer**	75
Aloisia **Haider**	80
Helmut **Mihala**	80
Edith **Haromy**	85
Gerlinde **Tausz**	85
Karoline **Höfler**	91
Therese **Hagnauer**	92
Friederika **Kraus**	92
Allan John **Castle**	93
Siegfried **Kobald**	93
Gertraud **Reiter**	93
Irma **Treiber**	95
Maria Anna **Mathe**	98

GOLDENE HOCHZEIT

Dkfm. Gertrude Helga und
Dipl.-Ing. Gerfried **Albrecht**

Anna und Hans **Kaipel**

Margarete und
Dipl.-Ing. Franz Gerhard **Zeitler**

SILBERNE HOCHZEIT

Amira und Ermin **Husejnovic**

TERMINE/GASTRONOMIE

08.08. bis 18.08.2024	**Mostschank am Kalvarienberg • Familie Luif** MO ab 17.00 Uhr, DI bis SO und Feiertags von 12.00 bis 22.00 Uhr

Alle Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at

PINKA FELD

INFOS AUGUST 2024

TERMINE/VERANSTALTUNGEN

03.08.2024 19.00 Uhr	**Meisterschaftsspiel des SC HERZ Pinkafeld** gegen SpG Edelserpentin
03.08.2024 19.30 Uhr	**Sommerkino „Griechenland oder der laufende Huhn" mit Thomas Stipsits** am Hauptplatz Pinkafeld - Springbrunnen SPÖ Pinkafeld - Eintritt Frei
09.08.2024 16.00 Uhr	**Ausflug zum Golser Volksfest und Wolfgang Ambros,** Anmeldungen und Info: Vize.-Bgm. Adrian Kubat, Tel. 0676/4323832 oder per Mail an adrian.kubat@gmx.at
10.08.2024 17.00 Uhr	**24. Marktfelder Viertelfest** in der Marktfeldstraße
17.08.2024 19.00 Uhr	**Meisterschaftsspiel des SC HERZ Pinkafeld** gegen FC Deutschkreutz
17.08.2024 ab 20.00 Uhr	**30 Jahre Party Disco Kismet-Hallelujah Laudatio: Schü Gü, Live on Stage: FLEX** in der Disco Hallelujah
28.08.2024 18.30 Uhr	**Pinkafelder Stadtgespräche mit Sepp Schellhorn** im Kosthaus 1814 - Weinhof Szemes, NEOS Pinkafeld
31.08.2024 08.00 - 17.00 Uhr	**Flohmarkt in Pinkafeld** Hinter der Au Straße 27
31.08.2024 18.00 Uhr	**Meisterschaftsspiel des SC HERZ Pinkafeld** gegen SC/ESV Parndorf 1919
01.09.2024 08.00 - 13.00 Uhr	**Flohmarkt in Pinkafeld** Hinter der Au Straße 27

Alle Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at

ÄRZTE BEREITSCHAFTSDIENST

Ab Juli 2024 gibt es keinen Wochenend-Dienstplan der Bereitschaftsärzte.

Der diensthabende Arzt kann über die **Ärzte-Notdienstnummer 141** angefragt werden.

Auch über die Website oder die App der Landessicherheitszentrale Burgenland **(www.lsz-b.at)** kann eine Arzt-Abfrage gemacht werden.

Ärzte Notruf	Rettung	Notruf-Rettung
141	14844	141

NOTAR-SPRECHTAGE IM RATHAUS

Die erste Beratung ist kostenlos! Jede weitere wird in Rechnung gestellt.

MO 05. 08. 2024 09.00 Uhr	Öffentl. Notar Dr. BAJLICZ & Partner	Tel.: 03352/38214 notariat@bajlicz.at
DI 13. 08. 2024 11.00 Uhr	Öffentl. Notar Mag. Andreas LINZER	Tel.: 03352/32586 andreas.linzer@notar.at
FR 16. 08. 2024 10.00 Uhr	Öffentl. Notar Mag. Robert BENCSICS	Tel.: 03352/32426 notariat@lehner-bencsics.at

Bitte um Voranmeldung!

Stadt- Tuchmacher- und Feuerwehrmuseum Pinkafeld

mit Sonderausstellung „Unsere Nachbarn – die Riedlingsdorfer Zwiefler"

Öffnungszeiten im August

Donnerstag bis Samstag:
10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr,

Sonntag: 14.00 bis 17.00 Uhr,

sonst für Gruppen nach Voranmeldung
bei Mag. Rudolf Köberl (Tel.-Nr.: 0660/321 03 20).
siehe auch: www.museumpinkafeld.at

Oliver ZANKL
0676/88144619
oliver.zankl@sos-kinderdorf.at

Hannah GRANDITS
0676/849355805
hannah.grandits@sos-kinderdorf.at

Rene WAGNER
0664/78453002
rene.wagner@sos-kinderdorf.at

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS PINKAFELD & HOCHART

Michaela Krutzler

Persönliche Sprechstunden
im Gemeindeamt, 1. Stock: Di. & Do. 8.00 - 10.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Di. & Do. 8.00 - 12.00 Uhr unter 0664/53 66 868
E-Mail: pinkafeld@nachbarschaftshilfeplus.at
www.nachbarschaftshilfeplus.at

Hauptplatz 1, Rathaus 1. Stock

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe „Stadtinfo" ist am **14. August 2024!**

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister 3. LT-Präs. Prof. Mag. Kurt Maczek
Info: Stadtgemeinde Pinkafeld, Tel.: 03357/42351-18, E-mail: post@pinkafeld.bgld.gv.at, Internet: www.pinkafeld.gv.at